

Tkatschenko wird nach seiner Entlassung aus der Militärverwaltung der Stadt Kiew eine neue Position übernehmen; das Kabinett der Minister hat dem bereits zugestimmt

23.07.2026

Die endgültige Entscheidung wird der Präsident treffen. Das Ministerkabinett hat die Ernennung von Timur Tkatschenko in eine neue Position nach seiner Entlassung als Leiter der Militärverwaltung der Stadt Kiew gebilligt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die endgültige Entscheidung wird der Präsident treffen. Das Ministerkabinett hat die Ernennung von Timur Tkatschenko in eine neue Position nach seiner Entlassung als Leiter der Militärverwaltung der Stadt Kiew gebilligt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Beitrag des Ständigen Vertreters des Ministerkabinetts der Ukraine in der Werchowna Rada der Ukraine, Taras Melnychuk, auf Telegram.

Das Ministerkabinett der Ukraine hat die Kandidatur von Timur Tkatschenko für das Amt des Leiters der staatlichen Verwaltung des Gebiets Kiew gebilligt. Zuvor hatte Mykola Kalashnyk dieses Amt inne.

Der entsprechende Beschluss wurde auf einer Sitzung der Regierung gefasst. Zuvor stand Tkatschenko an der Spitze der Militärverwaltung der Stadt Kiew, wurde jedoch aus diesem Amt entlassen.

Die Entscheidung muss noch von Präsident Selenskyj bestätigt werden

Nach der Zustimmung durch das Ministerkabinett gilt die Ernennung noch nicht als endgültig.

Der nächste Schritt ist die Entscheidung des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj. Der Staatsschef muss den Erlass zur Ernennung von Timur Tkatschenko zum Leiter der staatlichen Verwaltung des Gebiets Kiew unterzeichnen.

Nach Erlass des entsprechenden Präsidialdekrets wird Tkatschenko offiziell sein Amt als Leiter der Regionalverwaltung von Kiew antreten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.